

Bericht Bundesliga Event Tutzing

Das zweite Event der Segelbundesliga fand vom 08.-10. Juni im Deutschen Touring Yacht Club in Tutzing statt. Für den ASC ging das Team bestehend aus Andi Lachenschmid, Johanna Lembcke, Robert Vetter und Alexa Hausotter an den Start, am Vortag hatten wir auch schon vor Ort trainiert. Am ersten Tag wurden bei wenig Wind 10 Wettfahrten in der zweiten Liga gesegelt, wir waren dreimal dran. Mit den Plätzen 3 – 4 – 3 hatten wir einen soliden Start und konnten mit Platz 7 in der Liste zufrieden sein. Unser letztes Rennen konnte durch ein heftiges Gewitter leider nicht mehr stattfinden, deshalb waren wir für den nächsten Tag direkt als Erste dran. Am Abend hatte der DTYC eine große Party organisiert, die wir allerdings nur kurz besuchten um in der Früh fit zu sein.

Am Samstag war unser erster Start dann um 10 Uhr, wieder bei leichten und drehenden Winden. Eine enge Situation mit einem Gegner am Start kostete uns eigentlich schon das ganze Rennen und wir konnten nur einen fünften Platz machen. Danach half uns aber die Anwesenheit unseres Fanclubs (vielen Dank, dass ihr da wart!) und wir fuhren den Rest des Tages trotz viel Wartezeit auf dem Wasser noch die Plätze 2 – 1 – 2. Einige Male schafften die Teams die Zeitbegrenzung von 20 Minuten nicht, weswegen das gesamte Rennen abgebrochen und wiederholt werden musste. Das passierte uns als Führenden, wahnsinnig ärgerlich, aber wir konnten in der Wiederholung einen Zweiten fahren. Anstrengend war der Tag durch viel Sonne und wenig Wind mit langen Wartezeiten auf dem Wasser, es wurden nur 7 gültige Wettfahrten geschafft.

Der Sonntag ging sehr früh los, der erste Flight musste um 6:30 Uhr auslaufen, wir waren als Shuttle-Team dann um zehn vor sieben auf dem Wasser. Bei der 1. Liga zahlte sich der frühe Start aus, die 2. Liga hatte etwas weniger Glück mit dem Windfeld und konnte das erste Rennen erst um kurz vor 8 beenden. Wir warteten also wieder eine ganze Zeit auf dem Wasser, was sich dann auch den Tag weiter durchzog. In unserem ersten Rennen bereinigten wir einen Frühstart und kamen dadurch nur auf Platz 5 ins Ziel. Am späten Vormittag war wegen Windmangel noch einmal Pause an Land, um 14 Uhr wurde dann wieder gestartet, in unserem nächsten Rennen kamen wir auf Platz 4 ins Ziel. In der Bundesliga kann ein neuer Flight kann nur bis 15:15 Uhr angeschossen werden, um die letzte Startmöglichkeit um 16:00 Uhr einzuhalten. Wir waren im ersten Rennen dieses Flights und die Wettfahrt wurde trotz heftigem Dreher durchgezogen, weil die Wettfahrtleitung sonst den ganzen Flight verloren hätte. Als wir dann an der ersten Luvtonne noch einen Penalty bekamen, konnten wir leider nichts mehr aufholen und bekamen noch einen schmerzhaften 6. Platz.

Wie wahnsinnig eng die Punkte im Bundesligaformat sind, sieht man an den Gesamtplätzen, die uns diese zwei Patzer am Sonntag kosteten, von Platz 5 nach Flight 7 rutschten wir auf Platz 10 ab. Trotzdem sind wir damit sehr zufrieden, da wir wieder viele gute Plätze erreichten, Fehler vom ersten Event ausmerzen konnten und uns auch zum vergangenen Event im Gesamtergebnis verbesserten.

Vielen Dank an unsere Sponsoren Automobile Kohler / Landrover Village, Vallox – Home of Fresh Air, Hardy's Freizeitsport und Musto / Peter Frisch GmbH!